



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. PAOK FC
GRUPPE G | 30.11.2023, 21 UHR



ADLER- GEBABBEL



#SGEPAOK

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem dritten Heimspiel in der Gruppenphase der UEFA Europa Conference League gegen den PAOK FC. Beide Teams machen den ersten Tabellenplatz in Gruppe G unter sich aus, der die direkte Qualifikation für das Achtelfinale bedeutet. Bei Rang zwei muss der Umweg über die Zwischenrunde genommen werden. Wir nehmen das Motto aus dem Adlergebabbel auf und wollen am heutigen Donnerstag mit einem Sieg die Weichen in die richtige Richtung stellen. **Forza SGE!**



Ein herzlicher Gruß gilt auch unseren Gästen aus Thessaloniki: Ένα θερμό καλωσόρισμα στη Φρανκφούρτη σε όλα τα στελέχη και τους φιλάθλους της ΠΑΕ ΠΑΟΚ! Είμαστε στην ευχάριστη θέση να καλωσορίσουμε στο γήπεδό μας έναν από τους πιο επιτυχημένους ποδοσφαιρικούς συλλόγους στην Ελλάδα και τους οπαδούς του. Ας γιορτάσουμε μαζί μια μαγική βραδιά σε ευρωπαϊκό επίπεδο!

[Herzlich willkommen an alle Verantwortlichen und Fans des PAOK FC in Frankfurt! Wir freuen uns, einen der erfolgreichsten Fußballvereine Griechenlands mitsamt seinen Anhängern in unserem Stadion empfangen zu dürfen. Lasst uns gemeinsam eine magische Nacht auf europäischer Ebene feiern!]



Sichert mit seinem Traumtor den Sieg am vergangenen Spieltag in Helsinki: Farès Chaïbi.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, imago images, Archiv | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



Razvan Lucescu steht seit Juli 2021 zum zweiten Mal bei PAOK unter Vertrag und feiert mit seiner Mannschaft bereits zwei Last-Minute-Siege in dieser UECL-Saison.

GEGNERCHECK

NACHSPIELZEIT-EXPERTEN

PAOK Saloniki spielt national sowie international aktuell eine beachtliche Saison. In der heimischen Super League 1 steht PAOK nach zwölf Spieltagen auf dem vierten Platz, nur zwei Punkte hinter Spitzenreiter Panathinaikos. In drei Qualifikationsrunden und vier Gruppenspielen der UEFA Europa Conference League blieb der Klub aus Thessaloniki ohne Niederlage (7/3/0) und entschied auch das umkämpfte Heimspiel gegen die Eintracht für sich. Dabei gelang den Griechen das Siegtor wie auch beim 3:2 in Aberdeen (nach 0:2) tief in der Nachspielzeit.

Trainer von PAOK ist der Rumäne Razvan Lucescu, Sohn von Trainerlegende Mircea Lucescu (78/u.a. zwölf Jahre Shakhtar Donezk). Mit PAOK wurde der 54-Jährige in seiner ersten Amtszeit Meister 2018/19 und zweimaliger Pokalsieger (2018, 2019). Lucescu lässt seine Mannschaft hauptsächlich im 4-2-3-1-System antreten, so auch Anfang Oktober gegen die Eintracht. PAOK setzt dabei auf ein sehr hohes Pressing, wobei der Gegner bereits am eigenen Strafraum angelaufen wird. Kapitän ist der langjährige Wolfsburger Veirinha, Makoto Hasebe spielte mit ihm dort zusammen.



Technisch versiert und auch bei Standards gefährlich: Andrija Zivkovic, hier im Duell mit Eintrachts Kristijan Jakic.

SPIELER IM FOKUS

SERBISCHER WIRBELWIND

Seit 2020 stürmt Andrija Zivkovic für PAOK Saloniki. Der rechte Flügelstürmer erzielte in 162 Spielen für die Griechen 38 Tore und bereitete 29 weitere vor. Bevor der 27-Jährige nach Saloniki kam, spielte er für SL Benfica und seinen Jugendverein Partizan Belgrad. Mit diesen drei Vereinen wurde er jeweils Pokalsieger, zuletzt 2021 mit PAOK. In Serbien wurde er ebenso wie in Portugal zweimal Meister, mit Benfica traf er 2019 auf die Eintracht (Kurzeinsatz im Hinspiel/2:4).

In der aktuellen Saison ist der dribbelstarke Linksfuß mit zehn Toren und drei Vorlagen in 21 Spielen PAOKs Topscorer. Zuletzt traf er in zwei aufeinanderfolgenden Spielen in der griechischen Liga, ehe er nach der Länderspielpause gelbgesperrt fehlte. Im Hinrundenspiel gegen die Eintracht überwand er Kevin Trapp per Freistoß.

- Mit Serbien (41 Länderspiele) erstmals für die EM qualifiziert
- Mit 17 Jahren und 92 Tagen seit 2013 jüngster serbischer Nationalspieler, Debüt gegen Japan mit Kapitän Makoto Hasebe.
- U20-Weltmeister 2015 mit Serbien (Vorlagengeber zum Finalsiegertor)

Weihnacht
Frankfurt



EINTRACHT UNTERM BAUM

VERSCHENKE EINE MITGLIEDSCHAFT

Viele Vorteile sichern und exklusives
Willkommenspaket unter den Baum legen.

Jetzt bis zum 17. Dezember abschließen
auf mitglied.eintracht.de



„GNADENLOS AUSGEPIFFEN“



Die Eintracht gegen Saloniki. Das gab's 1981 schon mal, mit einem Fight bis ins Elfmeterschießen. Ein beteiligtes Eintracht-Quartett blickt zurück; dazu ein Ex-Adlerträger, der auch bei PAOK gewirkt hat.

Norbert Nachtweih ist einer der fünf erfolgreichen Elfmeterschützen im Rückspiel, hier versucht er es per Kopf gegen einen Griechen.

Wir erinnern uns gerne ...

... an die Duelle 1981 im Europapokal der Pokalsieger, 1. Runde. Das Hinspiel gewannen die Adlerträger mit 2:0 (Pezzey, Körbel). Zwei Wochen später glich das Toumba-Stadion von Thessaloniki einem Hexenkessel. „Die Fanbewegung war dort schon viel weiter als hier“, erinnert sich Norbert Nachtweih an die hitzige Atmosphäre. Mit „südländischem Temperament“ (Wolfgang Trapp) warf Saloniki alles nach vorne und egalisierte den Gesamtrückstand. Die Eintracht, in der Verlängerung durch Borchers Verletzung nach den bereits ausgeschöpften Wechselmöglichkeiten lange in Unterzahl, „rettete“ (Ralf Falkenmayer) sich ins Elfmeterschießen. „Wir wurden gnadenlos ausgepiffen. Da geht dir die Düse“, sagt Körbel, der aber ebenso wie Werner Lorant (wurde am 21. November 75 Jahre alt – Alles Gude!), Trapp, Nachtweih und Pezzey sicher verwandelte. Jürgen Pahl hielt den letzten Versuch von Dimopoulos, die Eintracht war weiter.



Bei beiden Vereinen aktiv

Im nordgriechischen Kozani erblickte Ioannis Amanatidis das Licht der Welt, als Neunjähriger zog er mit der Familie nach Stuttgart und wurde schließlich bei der Eintracht zum Publikumsliebling. Nach der aktiven Karriere war der einstige Stürmer von August 2020 bis Januar 2021 als Co-Trainer beim PAOK FC aktiv und betreibt außerdem im Herzen Thessalonikis ein Boutique-Hotel.



Der eine hat beide Spiele gegen Saloniki 1981 absolviert, der andere ist im selben Jahr geboren und hat bei beiden Vereinen gespielt: Karl-Heinz Körbel und Ioannis Amanatidis, hier im vergangenen Jahr bei einem Tradispiel.

WELCOME **ALL**



#FOOTBALL



RESPECT

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	33	GER	5
33	Jens Grahlf	35	GER	1

Abwehr

3	William Pacho	22	ECU	5
4	Robin Koch	27	GER	5
5	Hrvoje Smolcic	23	CRO	4
22	Timothy Chandler	33	USA	1
24	Aurélio Buta	26	POR	5
29	Niels Nkounkou	23	FRA	4
35	Tuta	24	BRA	4
46	Dario Gebuhr	20	GER	0
47	Elias Baum	18	GER	1

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic	26	CRO	3
15	Ellyes Skhiri	28	TUN	6
16	Hugo Larsson	19	SWE	4
17	Sebastian Rode	33	GER	1
20	Makoto Hasebe	39	JPN	2
26	Éric Junior Dina Ebimbe	23	FRA	6
27	Mario Götze	31	GER	5
30	Paxten Aaronson	20	USA	4
36	Ansgar Knauff	21	GER	5
45	Mehdi Loune	19	GER	0
49	Harpreet Singh Ghotra	20	GER	0

Angriff

7	Omar Marmoush	24	EGY	6
8	Farès Chaibi	21	ALG	4
18	Jessic Ngankam	23	GER	5
23	Jens Petter Hauge	24	NOR	4
48	Nacho Ferri	19	ESP	2

Trainer Dino Toppmöller



Alter



Nation



Einsätze UECL 2023/24



Tor

18	Živko Živković	34	SRB	0
42	Dominik Kotarski	23	CRO	10
64	Christos Talichmanidis	22	GRE	0

Abwehr

4	Konstantinos Koulierakis	20	GRE	9
5	Ioannis Michailidis	23	GRE	2
15	William Troost-Ekong	30	NGA	9
16	Tomasz Kędziora	29	POL	8
19	Eleftherios Lyratzis	23	GRE	0
20	Vieirinha	37	POR	5
21	Abdul Rahman Baba	29	GHA	9
55	Rafa Soares	28	POR	3

Mittelfeld

6	Theocharis Tsingaras	23	GRE	10
7	Ioannis Konstantelias	20	GRE	10
8	Soualiho Meite	29	FRA	1
10	Thomas Murg	29	AUT	6
11	Taison	35	BRA	10
22	Stefan Schwab	33	AUT	10
27	Magomed Ozdoev	31	RUS	7
29	Georgios Vrakas	22	GRE	1
38	Kyriakos Giaxis	22	GRE	0
88	Marcos Antônio	23	BRA	0

Angriff

14	Andrija Živković	27	SRB	10
33	Mbwana Samatta	30	TAN	8
71	Brandon	28	ESP	10
77	Kiril Despodov	27	BUL	4
95	Stefanos Tzimas	17	GRE	2

Trainer Razvan Lucescu



Gelbsperre droht



gesperrt

GRUPPE G

1. SPIELTAG, 21. SEPTEMBER

Frankfurt – Aberdeen 2:1

Helsinki – PAOK FC 2:3

2. SPIELTAG, 5. OKTOBER

PAOK FC – Frankfurt 2:1

Aberdeen – Helsinki 1:1

3. SPIELTAG, 26. OKTOBER

Frankfurt – Helsinki 6:0

Aberdeen – PAOK FC 2:3

4. SPIELTAG, 9. NOVEMBER

PAOK FC – Aberdeen 2:2

Helsinki – Frankfurt 0:1

5. SPIELTAG, 30. NOVEMBER

Helsinki – Aberdeen (18.45 Uhr)

Frankfurt – PAOK FC (21 Uhr)

6. SPIELTAG, 14. DEZEMBER

PAOK FC – Helsinki (18.45 Uhr)

Aberdeen – Frankfurt (18.45 Uhr)

1		PAOK FC	10:7	10
2		Eintracht Frankfurt	10:3	9
3		Aberdeen FC	6:8	2
4		HJK Helsinki	3:11	1



SICHERE DIR DEN

SPIELTAGSSCHAL

17€